



## ASV - INFO 02 / 2013

Liebe Vereinsmitglieder,

nun ist das Jahr fast schon wieder zur Hälfte vorbei. In dieser Zeit haben wir die ersten Highlights in positiver wie auch in negativer Hinsicht erleben dürfen. Besonders negativ sind die Erlebnisse mit einigen so genannten Sportfreunden, die offensichtlich nicht nur die Regeln unseres Vereins beachten wollen, sondern regelrechte Straftaten begehen. Müll an den Gewässern, Blinker und Wobbler an den Teichen, Reusen in Dollern und der Lühe sind einfach nicht tolerierbar. Gerne würde ich die Verursacher zu Ruhm und Ehre bringen mit einem freundlichen Bild in der Presse und auf unsere Homepage, wenn das Urteil vom Gericht verkündet wird.

Aber es gibt auch Positives zu berichten. So konnten wir auf der Jahreshauptversammlung wieder alle Funktionen im Vorstand besetzen. Besonders erfreulich ist, dass wir wieder zwei engagierte Jugendwarte gewinnen konnten. Als eine der ersten Aktionen der Beiden ist der Aufbau einer eigenen Homepage der Jugend ([www.asv-horneburg-jugend.de](http://www.asv-horneburg-jugend.de)) zu nennen, die nicht nur für unsere jüngeren Mitglieder interessant sein dürfte.

Zum Schluss möchte ich euch noch auf die anstehende Mitgliederversammlung am 14.06.13 um 19:30 Uhr im Vereinslokal hinweisen, wo wir die weiteren Neuigkeiten aus dem Vereinsleben bekannt geben können. Die Einladung findet Ihr am Ende.

*Petri Heil  
Harald Prigge*

### ***Endlich wieder an die Teiche***

Zuerst stand die Arbeit an. Nur bei strengem Winterwetter kam natürlich kaum jemand hinter dem Ofen hervor, um mit den Gewässerwarten an den Teichen zu werkeln. Gerade die Angelplätze in Dollern konnten wir nicht frei schneiden und das Kraut auslichten, weil halt noch eine Eisschicht uns ausbremste. Also blieb vieles Vorgenommenes liegen. Doch dann, nach einem viel zu langen Winter durften wir endlich wieder an die Teiche. Die Karpfen warteten schon, hatten Hunger nach der nie enden wollenden Ruhe unter dem Eis. Und trotzdem waren in diesem Jahr nur sehr wenige Winterverluste zu beklagen. Der eine oder andere meckerte über einige zu kleinen Karpfen, aber in Großem und Ganzen herrschte reges, zufriedenes Treiben. Dann passierte es wieder, die Müllschweine unter uns schlugen erbarmungslos zu. Den Anfang machten irgendwelche Unverbesserlichen an der alten Badeanstalt am Dollerner Teich 1. Nach einem Grillgelage am 13./14. April blieb alles zurück, vom Grill über Kohle bis zu den Flaschen usw. Es sah fürchterlich aus. Völlig zu Recht beschwerten sich die Anwohner. Der Dollerner Bürgermeister zog sogar in Erwägung, uns den Pachtvertrag zu kündigen! Ich lief sofort los, um die Sauerei aufzuräumen. Nur 14 Tage später, 27. April am Nottensdorfer Teich 1. Ein Trio hinterließ drei leere Flaschen Korn, Zigarettenschachteln, Madendosen, zwei volle Tüten mit Weizenbrot, Bierdosen pp. direkt an der Bank am Bach. Sterben denn diese Ferkel nie aus, lernen aber auch so gleich gar nichts dazu!? Ein Dank an Annika und Mike für das Wegräumen. Der Schaden fällt immer auf den Verein und die Gesamtheit der Angler zurück. Eine Steilvorlage für jeden Umweltschützer, der uns das Angeln am liebsten verbieten möchte. Wenn uns das sogar eine Gewässerpacht ganz gefährdet, dann muss ich einfach den Ausschluss solcher Müllsünder aus dem Verein fordern! Fast genauso schlimm empfinde ich die anderen nicht enden wollenden Verstöße gegen unsere Gewässerordnung. Da werden Fangbegrenzungen nicht eingehalten, manch einer schleppt deutlich mehr Karpfen mit nach Hause, als er eigentlich dürfte. Da wird munter geangelt, während wir ein vereinsinternes Angeln haben. Und wie kann es angehen, dass z. B. in einem großen Baum an einem Teich gleich mehrere Blinker hängen, wo doch das Blinkern usw. in den Teichen nicht erlaubt ist?! Alle diese Regeln sind nicht willkürlich entstanden, damit soll niemand verärgert werden, sondern sie sind im Laufe der Jahre gewachsen und haben sich bewährt, für ein faires Miteinander. Wie soll der Vorstand nun reagieren? Wir haben uns auf ein deutliches Mehr an Kontrollen verständigt. Und natürlich muss es die eine oder andere Sanktion geben. Ich wünsche trotzdem allen schöne Angeltage und eine erfolgreiche Fischwaide, aber immer die Gewässerordnung achten. **Danke!**

*Euer Gewässerobmann*

Hallo Freunde des Meeresangelns!

Nach langem Winter und damit nicht immer ganz einfachen Angelbedingungen an der Küste und auf dem Boot möchte ich Euch über die ersten zwei Veranstaltungen unseres Meeresteams in diesem Jahr berichten. Der recht kalte und lange Winter hat über Ostern mit Wassertemperaturen um 0° C in der Ostsee die Fische ins tiefere Wasser abwandern lassen. Der Hering in Kiel kam zunächst nur sporadisch und insgesamt später als üblich. Diejenigen, die Zeit und Lust hatten, konnten allerdings in Nord- und Ostsee gute Heringe fangen und ihre Küche bereichern. „Petri Heil!“ Beim Testangeln zur Vereinsmeisterschaft 2013 zeigte sich schnell, dass sich in der „normalen“ Brandung kein Fisch aufhielt. Also mussten wir neu planen und eine Alternative finden.

Zu den ersten Vereinsveranstaltungen im Meeresangeln 2013:

Vom 27.-30 März 2013 haben wir unsere **Vereinsmeisterschaft 2013** in Sonderborg und vom Hafen Mommark aus auf der Insel Als, Dänemark ausgetragen. Mit 7 Mitgliedern war die Crew Krankheits- und Termin-bedingt überschaubar, aber guter Dinge. Zwar wandelte sich die gute Stimmung in Anbetracht der Witterung mehr und mehr hin zu einer berechtigten Skepsis. Grund: Ein erstes Testfischen in der Brandung brachte keinen Erfolg, da sich kein Fisch im zu kalten Wasser aufhielt. Auch unsere Köder bereiteten uns Sorgen, die Wattwürmer waren nach kurzer Zeit verendet und mussten durch kostspieligen Neukauf ersetzt werden. Aber wir bekamen auch dies in den Griff: Eine geeignete Brandungs-Angelstelle hatten wir erkundet: Am Mittwochabend begann die erste Ausscheidung, das **Brandungsangeln**, diesmal im Hafen Sonderborg auf der Kaianlage mit Wassertiefen bis zu 15m. Bei ordentlichem Wetter wurden bald die ersten Plattfische gelandet. Nach rund 7 Stunden Angelzeit konnten insgesamt 14 massige Fische gemessen werden, ein unter den Rahmenbedingungen ordentliches Ergebnis. Es gab Dorsche, Schollen, Flundern und Klieschen, also eine überraschend gute Artenvielfalt. Die Ergebnisse im Überblick:

**Brandungsangeln:**

- |                      |                |
|----------------------|----------------|
| 1. Wolle Gerdes      | 5 Fische       |
| 2. Udo Schleinitz    | 4 Fische       |
| 3. Klaus-Dieter Bliß | 2 Fische       |
| 4. Lothar Dahlenburg | 2 Fische       |
| 5. Kai Bliss         | <u>1 Fisch</u> |

**14 Fische**

Nach Rückkehr zur Unterkunft, Versorgung der Fische und einem kleinem Frühimbiss wurde eine gehörige Portion Anglerlatein gesponnen, die Stimmung war schon wieder gut. Nach dem nötigen Schlaf und einem guten Frühstück waren Wattwürmer zu besorgen, die Unterkunft aufzuräumen und das Bootsangeln vorzubereiten.

Leider sah das Wetter für das Bootsangeln abends alles andere als gut aus, denn Wind aus Ost und Schneefall nahmen deutlich zu. Am Karfreitag früh war das Wetter ruhiger bei leichtem Schneefall, wir wurden nach erster Skepsis zuversichtlicher und der Kutter stach Richtung Äro in See. Das Naturköderfischen am Vormittag brachte insgesamt 18 ordentliche Klieschen in die Wertung, ein interessantes Ergebnis, da der Dorsch mit Ausnahme weniger Untermassiger komplett fehlte!

Nachmittags fingen wir beim Kunstköderfischen insgesamt 54 massige Dorsche, ein überraschend gutes Ergebnis! Grund dafür war nach Aussage des Kapitäns die mittlerweile geänderte Strömung... Nun, mag sein, jedenfalls waren wir Angler von dieser Wende freudig überrascht und bester Dinge!

Die Ergebnisse im Einzelnen:

**Naturköderfischen:**

- |                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| 1. Wolle Gerdes      | 6 Fische        |
| 2. Peter Eckhoff     | 3 Fische        |
| 3. Klaus-Dieter Bliß | 3 Fische        |
| 4. Udo Schleinitz    | 2 Fische        |
| 5. Detlef Pelz       | 2 Fische        |
| 6. Kai Bliss         | <u>2 Fische</u> |

**18 Fische**

**Kunstköderfischen:**

- |                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| 1. Klaus-Dieter Bliß | 12 Fische       |
| 2. Detlef Pelz       | 11 Fische       |
| 3. Kai Bliss         | 10 Fische       |
| 4. Wolle Gerdes      | 9 Fische        |
| 5. Peter Eckhoff     | 7 Fische        |
| 6. Udo Schleinitz    | <u>5 Fische</u> |

**54 Fische**

Zum Abschluss die **Gesamtwertung VM 2013** im Überblick:

Platz	Name	Platzziffer Brandung	Platzziffer Naturköder	Platzziffer Pilken	Platzziffer gesamt
1	<b>Wolfgang Gerdes</b>	1	1	4	<b>6</b> (20 Fi.)
2	<b>Klaus-Dieter Bliß</b>	3	3	1	<b>7</b> (17 Fi.)
3	<b>Udo Schleinitz</b>	2	4	6	<b>12</b> (11 Fi.)
4	<b>Kai Bliss</b>	5	6	3	<b>14</b> (13 Fi.)
5	<b>Detlef Pelz</b>	7 (0 Fi.)	5	2	<b>14</b> (13 Fi.)
6	<b>Peter Eckhoff</b>	7 (0 Fi.)	2	5	<b>14</b> (10 Fi.)
7	<b>Lothar Dahlenburg</b>	4	7 (0 Fi.)	7 (0 Fi.)	<b>18</b> (2 Fi.)

Wanderpokale	Ergebnis	Name
<b>Größter Fisch</b>	Dorsch <b>71 cm</b>	<b>Kai Bliss</b>
<b>Größter Plattfisch</b>	Flunder <b>40 cm</b>	<b>Wolle Gerdes</b>
<b>Besonderer Fisch</b>	Scholle <b>32 cm</b>	<b>Lothar Dahlenburg</b> <b>Udo Schleinitz</b>
<b>„Abtuter“</b>	4 + 2 + 5 = <b>11 Fische</b>	<b>Udo Schleinitz</b>

**Neuer Vereinsmeister** wurde **Wolfgang Gerdes** vor Vizemeister Klaus-Dieter Bliß.  
„Petri Heil“ allen Teilnehmern!

Die Vereinsmeisterschaft 2013 war kalt und fordernd, aber insgesamt erfolgreich! Unterkunft, alternative Brandungsstrecke (Hafenkai) und Boot waren einwandfrei! Wir waren zufrieden und uns einig, dass wir diese Möglichkeit weiterhin nutzen wollen.

Ich habe Unterkunft und Boot für das nächste Jahr bereits fest gebucht:

**Die VM 2014 findet in der Osterwoche in der Zeit 16.-19. April 2014 auf Als statt.**

Ich danke allen für die Unterstützung, hier besonders Lothar Dahlenburg und Kai Bliss für den klasse Braten und natürlich allen Teilnehmern für die weitere Unterstützung und vor allem doch gute Stimmung!

Unser **Anangeln Boot 2013** fand am Samstag, den 11. Mai auf der MS >ANTJE D< von Maasholm aus statt.

Bei dieser Tour konnten leider nur 5 Vereinsmitglieder teilnehmen durch die kurzfristige Terminänderung. Der Schiffseigner der MS ANTJE D hat sich für die Fehlbuchung nochmals entschuldigt. Das kann zwar unserer Planung nicht helfen, soll sich aber nicht wiederholen.

Unser Quintett belegte ordentliche Angelplätze an Bord, der Kapitän suchte den Fisch engagiert und erfolgreich. Nach einigen untermassigen Dorschen, die sorgfältig zurückgesetzt wurden, konnte jeder von uns gute Fische in die Wertung bringen. Insgesamt fingen wir 5 Horneburger 33 massige Fische über 38 cm (Mindestmaß Dorsch), was den erfolgreichen Angeltörn, der allen Spaß gemacht hat, abrundete.

Den größten Dorsch von 57 cm Länge fing **Tim Philippsen**. Tim wurde dafür mit dem **Wanderpokal „MSG-Anangeln“** ausgezeichnet.

Mit insgesamt 12 Dorschen fing Tim Philippsen auch die meisten Dorsche vor Harald Prigge mit 8 und Klaus-Dieter Bliß mit 7 Dorschen. Peter Eckhoff fing 5, Lothar Dahlenburg 2 Dorsche. Die Teilnehmer erhielten in dieser Reihenfolge die vorbereiteten Urkunden erster bis fünfter Platz, Lothar wurde zudem für seine zwei Dorsche mit der Abtuter-Urkunde ausgezeichnet. Tim erhielt für den „Schönsten Dorsch“ die Urkunde „Besonderer Fisch“.

Das „Abangeln 2013“ des Meeresteams Horneburg mit der MS >ANTJE D< ist für den Samstag, 30. November 2013 im Kalender des Eigners vorgemerkt. Ich freue mich auf viele Teilnehmer/innen und bitte um zeitgerechte Anmeldung. Dieses Angeln eignet sich hervorragend für das Kennenlernen unseres Meeresteams, das selbstverständlich gerne bei Fragen, bei Bedarf auch mit Angelausrüstung unterstützt.

Also ran, keine Scheu, wir freuen uns auf Euch!!

Für 2013 Gesundheit und „Petri Heil“!

*Klaus-Dieter Bliß, Meeressportwart*

## Bericht Sportwart

**Auszeichnungen:** Auf der **JHV** im März konnte ich folgende Mitglieder für erlangte Leistungen im Jahr 2012 auszeichnen: Den „Größten Fisch“ fing **Thomas Mondry** mit einem Wels aus Teich *Dollern II.* von 27 Pfund 150gr. Gewicht, und einer Länge von 131cm. Den Preis „Besonderer Fisch“ erhielt **Jürgen Witt** für eine Karausche aus Teich *Nottensdorf II.* Der Titel „Bester Stipper 2012“ ging an **Carsten Pelz**. Vereinsmeister wurde **Stephan Meyer**, 2. **Jürgen Marczian** und 3. **Carsten Pelz**.

Das **Anangeln** fand am Nachmittag des 7. April in der mittleren *Lühe* am Muddweg statt. Leider hatte der Winter uns gerade erst losgelassen. 1 Woche zuvor lag noch Schnee. So waren die Fische noch nicht ganz wach. 25 Teilnehmer waren erschienen; jedoch nur 10 hatten am Ende Fänge (15 Weißfische) vorzuweisen. **Erster** wurde **Thomas Mondry** mit 5 Fischen. 2. Reinhard Mondry (2 Fische), 3. Udo Veit, 4. Jürgen Witt, 5. Frank Basedahl, 6. Martin Wiechern, 7. Carsten Pelz (je 1 Fisch). Den Pokal für den **größten Fisch** erhielt **Udo Veit** für einen Aland von 2150gr. Mit Getränken an unserer Hütte in Nottensdorf ließen wir den Tag ausklingen.

Am Freitag den 17. Mai war das **Aalangeln** im *Bullenbruch* angesetzt. Mit 34 Teilnehmern war es wirklich gut besucht. Um uns herum herrschte Gewitter. Aber zum Glück blieb es weit genug entfernt; sodass keine Gefahr bestand. Nun könnte man meinen, dass diese perfekte Bedingungen waren, um Aale zu fangen. Aber Pustekuchen! Obwohl über 100 Angeln im Wasser waren, wurden nur 4 Aale gefangen. **Sieger** wurde wieder **Thomas Mondry** mit einem tollen Aal von 920gr. 2. Frank Basedahl (540gr.), 3. Jörg Kramer (440gr.) und 4. Christian Riedel (150gr.). Nach dieser Enttäuschung wurden wir zum Glück von **Sabine Ölkers** mit einer **Mitternachtsbratwurst** an der Nottensdorfer Hütte versorgt.

Die ersten, **besonderen Fänge 2013** gibt es auch schon zu vermelden:

Schuppenkarpfen	18 Pfund	73cm	Sebastian Stieler	Moisburg
Zander	9 Pf. 400gr.	81cm	Joachim Latza	Nindorf II.

Von **auswärtigen Veranstaltungen** gibt's noch nicht viel zu berichten. Beim ASV Scheeßel waren wir am 1. Mai mit 7 Horneburgern vertreten. 4 davon konnten sich in den Pokalrängen platzieren. Am 12. Mai belegten wir beim ASV Wilster mit einer dezimierten Mannschaft nur den 14. Platz von 19 Vereinen. Preise sichern konnten sich hier **Stephan Meyer** (Sektorensieger) und **Thomas Mondry** (7.).

### Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 14.06.2013 um 19:30 Uhr im

#### Vereinslokal Lindenkrug, Bliedersdorf

Themen:

- Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls der JHV 2013
- Berichte aus dem Vorstand
- Verschiedenes

### *Wir gratulieren unseren Mitgliedern*

Elke Schmitz zum 60.ten Geburtstag,  
Friedrich Ladewig und Willi Urbanski zum  
65.ten sowie  
Ewald und Martha Langhoff, Hans-Heinrich  
Tomforde und Hans-Joachim Mews zum  
70.ten Geburtstag.

Wir wünschen euch alles Gute und Gesundheit.

## Fischfrikadellen

Zutaten:

500 g Fischfleisch (Reste)  
1 eingeweichtes Brötchen  
etwas Butter oder Margarine  
1 Zwiebel  
1 Ei  
etwas Salz  
etwa 25 g Semmelmehl  
80 g Fett zum Braten

Zubereitung:

Das Fischfleisch wird fein gehackt oder mit dem eingeweichten, gut ausgedrücktem Brötchen durch die Fleischmaschine gedreht. Man rührt die in dem Fett gedünstete, kleingeschnittene Zwiebel, das Ei und nach Geschmack Salz darunter. Sobald eine geschmeidige Masse entstanden ist, werden runde Klöße daraus geformt. Man wendet sie in Semmelmehl und brät sie in dem heißen Fett goldbraun.

Bratzeit: 6 – 8 Minuten

*Man reicht sie zu Kartoffelsalat oder zu Salzkartoffel und Gemüse.*